

olivetti **Elettrosumma 22**

olivetti

Elettrosumma 22

Gebrauchsanweisung

Inhaltsverzeichnis

Hinweise für den Bedienenden

Die Einstelltastatur	11
Das Entleeren der Maschine	11
Die Einstellung einer Zahl	11
Die Kapazität der Maschine	11
Stellenanzeiger	11
Anzeiger des Negativsaldos	12
Korrekturen	12
Das Anbringen der Papierrollen	13
Der Walzendrehknopf	13
Der Papierlöser	14
Das Auswechseln des Farbbandes	14
Der Elektromotor	14
Die Behandlung der Maschine	15
Rationelle Bedienung der Tastatur	16

Die grundsätzlichen Rechengänge

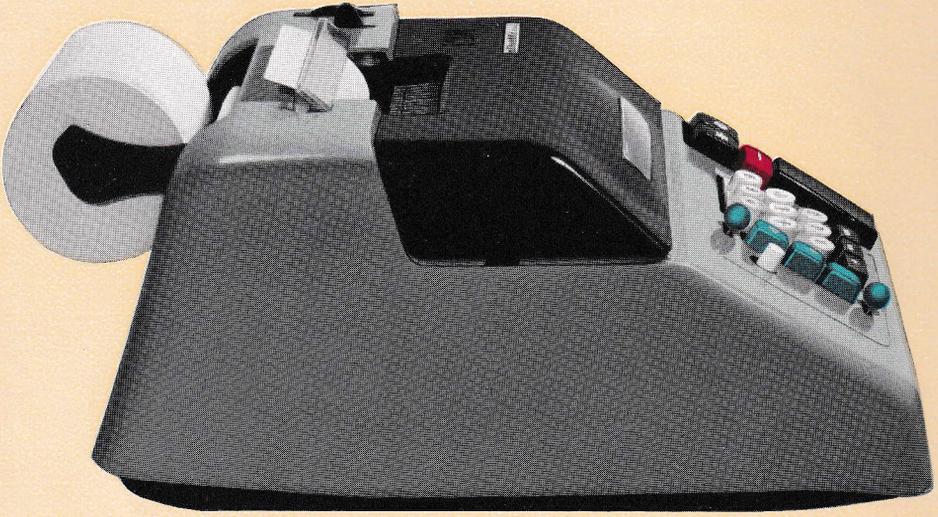
Addition	19
Subtraktion	19
Zwischensumme	20
Wiederholung	20
Negativsaldo	22
Niederschrift der Zahlen und Symbole	23
Schreiben von nichtrechnenden Zahlen	23

Nichtschreibendes Rechnen	24
Datumschreibung	24
Multiplikation	26

Einige Rechenbeispiele

Verkürzte Multiplikation	29
Abschlagsrechnen	30
Aufschlagsrechnen	32
Kassenrechnung im Ladenverkauf	33
Kassenkontrolle	34
Summierung von Beträgen und Stückzahlen beim Verkauf	34
Gewichtsaddition und Postenzählung	35
Fakturierung	35
Inventur	37
Hotelrechnung	38

Hinweise für den Bedienenden

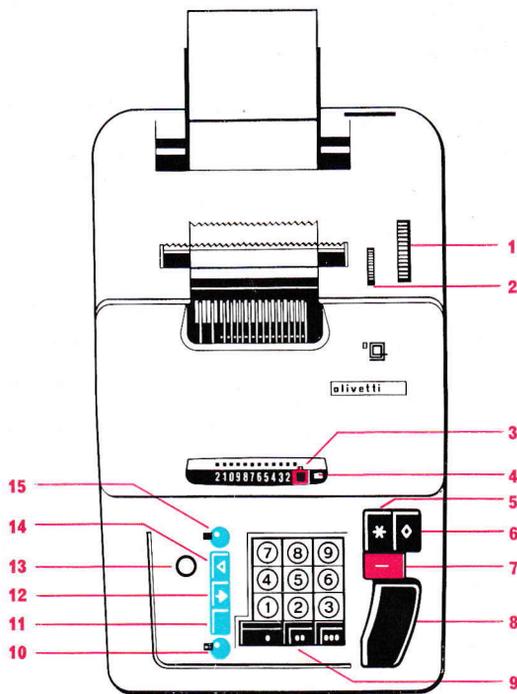


Die Olivetti Elettrosomma 22

ist eine elektrische schreibende Additionsmaschine. Sie addiert, subtrahiert, errechnet den Negativsaldo und multipliziert durch fortlaufende Addition. Dieser letzte Rechengvorgang wird durch eine der hervorragendsten Eigenschaften des Modells besonders erleichtert - ihre Geschwindigkeit. Mit 220 Umdrehungen in der Minute ist die Elettrosomma 22 die bisher schnellste schreibende Additionsmaschine. Die Maschine ermöglicht auch die Wiederverwendung einer Zahl nach Niederschrift der Summe und schreibt das Datum automatisch an.

Sämtliche Daten werden auf dem Papierstreifen niedergeschrieben, wobei Symbole die Art des durchgeführten Rechengvorganges kennzeichnen. Ein Ergebnis kann aber auch ohne die Niederschrift der einzelnen Addenden oder Subtrahenden ermittelt werden. In dem gut überblickbaren Stellenanzeiger übersieht selbst der ungeübte Bediener mit einem raschen Blick die Anzahl der erfolgten Einstellungen.

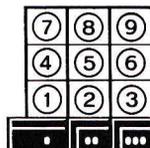
Die Herstellung einer solchen Additionsmaschine ist den Erfahrungen zu verdanken, welche die Olivetti bis heute auf dem Gebiete schreibender Additionsmaschinen gesammelt hat. Ihr Preis und ihre Leistungen werden ihr die gleichen und noch grössere Absatzmöglichkeiten schaffen, als sie die vorhergegangenen Modelle hatten.



1. Walzendrehknopf
2. Papierlöser
3. Stellenanzeiger
4. Anzeiger für Negativsaldo
5. Endsumme
6. Zwischensumme
7. Subtraktion
8. Addition
9. Einstelltastatur
10. Stellhebel für Wiederholung
11. Gesamtlöschtaste
12. Einzellöschtaste
13. Datumstaste
14. Nichtrechentaste
15. Stellhebel für Nichtschreiben

Die Einstelltastatur

Die Elettrosomma 22 hat 9 weiße Tasten zur Einstellung der Ziffern von 1 bis 9 und drei schwarze zur Einstellung der Null, Doppelnull und Dreifachnull.



Das Entleeren der Maschine

Bevor ein Rechenvorgang begonnen wird, muss die Maschine entleert werden. Man drückt die Taste * nieder, wobei in rot das Symbol * angeschrieben wird.

Die Einstellung einer Zahl

Die entsprechenden Zifferntasten werden in der normalen Reihenfolge niedergedrückt: Die Dezimaleinstellung erfolgt automatisch.

Die Kapazität der Maschine

Es können zwölfstellige Zahlen eingestellt werden: 999.999.999.999.

Man erhält Ergebnisse bis zu 13 Stellen: 9.999.999.999.999.

Stellenanzeiger

Während man die Tasten zur Einstellung einer Zahl niederdrückt, bewegt sich im horizontalen Fenster oberhalb der Tastatur (Stellenanzeiger) der rote Schieber von

999999999999 +

999999999999 *



rechts nach links und zeigt dabei jeweils die Anzahl der eingetasteten Stellen an. Dadurch kann der Bedienende im Zweifelsfalle mit einem kurzen Blick die eingetastete Stellenzahl kontrollieren.

Wenn die Einstellung verarbeitet oder wenn eine Motortaste gedrückt wird, kehrt der Schieber wieder in seine Ausgangsstellung zurück.

Anzeiger des Negativsaldos

Wenn das Rechenwerk einen Negativsaldo enthält, erscheint auf der rechten Seite des Stellenanzeigers ein weisses Zeichen. Dadurch merkt der Bedienende, dass die Maschine einen negativen Saldo enthält.

Steht das Rechenwerk auf Null (d.h., wenn die Maschine leer ist), kann das Zeichen vorhanden sein oder auch nicht. Dies richtet sich danach, ob die vorher enthaltene Zahl negativ oder positiv war.

Korrekturen

Wenn der Bedienende bemerkt, dass er eine falsche Zahl eingestellt hat, löscht er die Einstellung durch Druck auf die Gesamt-löschtaste  .

Möchte er jedoch nur die zuletzt eingestellte Ziffer löschen, benützt er die Einzellösch-taste  , welche nur die letzte Stelle annul-



liert. Ist die falsche Zahl bereits addiert (oder subtrahiert) worden, so erfolgt die Korrektur durch nochmalige Einstellung der falschen Zahl und anschließende Subtraktion (oder Addition).

Zum Beispiel wird die Addition 568 durch die Subtraktion derselben Zahl annulliert. Die Addition kann danach mit der richtigen Zahl (586) weitergeführt werden.

Das Anbringen der Papierrollen

Papieranfang der Rolle abwickeln und auf der hinteren Seite nach unten hängen lassen. Papierrolle zwischen die Haltebügel einführen, wobei diese erst etwas nach aussen verschoben werden. Danach Bügel loslassen, so dass sie die Rolle festhalten.

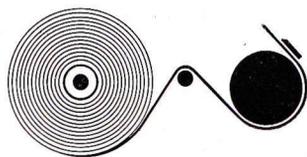
Papieranfang unter der Gummiwalze hindurchführen und vorne mit den Fingern unter die Klarsichtschiene bringen.

Die Papierrollen werden durch die Olivetti-Organisation geliefert.

Der Walzendrehknopf

Der Walzendrehknopf befindet sich an der rechten oberen Seite der Maschine.

Wird er von vorne nach hinten gedreht, so schaltet die Papierrolle weiter.

$$\begin{array}{r} 1575 + \\ 530 + \\ 568 + \\ 568 - \\ 586 + \\ \hline 2691 * \end{array}$$


Der Papierlöser

Der Papierlöser rechts neben der Walze gibt den Papierstreifen zum Ausrichten frei, wenn er nach unten gedrückt wird. Normalerweise liegt der Streifen fest an der Walze.

Das Auswechseln des Farbbandes

Oberer Teil des Gehäuses abnehmen (schwarze Abdeckhaube). Farbband-Haltefinger von den Rollen wegziehen und Farbbandrollen von den Nocken abnehmen.

Farbband auf eine Rolle vollständig aufwickeln und von der anderen Rolle ablösen.

Bandanfang des neuen Farbbandes an der leeren Rolle befestigen und einigemal aufwickeln.

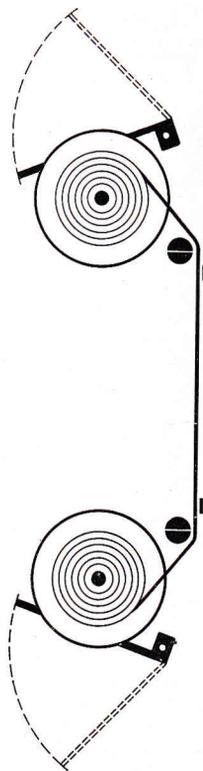
Farbbandrollen auf die beiden Nocken aufsetzen und darauf achten, dass der rote Teil des Bandes nach unten kommt.

Farbband um die Führung herumlegen und Haltefinger an die Rollen anlegen.

Farbbänder liefert die Olivetti-Organisation.

Der Elektromotor

Der Motor wurde eigens für die Elettrosomma 22 entworfen, um ihren besonderen Anforderungen gerecht zu werden. Er ist so in die Maschine eingebaut, dass er vor Stößen und sonstigen äusseren Einwirkun-



gen völlig geschützt, dabei aber leicht zugänglich ist.

Um die grösste Rentabilität bei jeder Spannung zu erzielen, besitzt die Elettrosomma einem Spannungsregler, welcher auf sämtliche Spannungen des Stromnetzes eingestellt werden kann.

Der Motor der Maschine ist, wenn sie das Werk verlässt, auf 180 bis 230 Volt und 220 Anschläge pro Minute eingestellt, also auf eine Geschwindigkeit, die bisher von schreibenden Additionsmaschinen nicht erreicht wurde.

Die Behandlung der Maschine

Die Olivetti Elettrosomma 22 ist ein mit vollendeter Präzision hergestelltes Modell, bestimmt für einen langjährigen Gebrauch. Dank ihrer grossen Widerstandsfähigkeit ist sie jeder Dauerbeanspruchung gewachsen.

Wie jede Präzisionsmaschine muss aber auch sie vor Staub geschützt werden.

Zur Maschine gehört eine Haube, mit der sie während der Arbeitsruhe bedeckt werden soll.

Wird eine Reparatur notwendig, darf die Maschine niemals einem Nichtfachmann anvertraut werden.

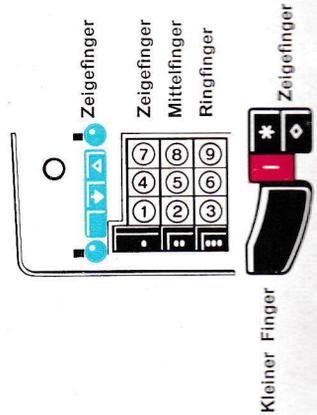
Die Olivetti-Organisation stellt Ihnen überall - durch ihre Verkaufsbüros und Ge-

neralvertretungen - ihr gut geschultes Fachpersonal zur Verfügung.

Rationelle Bedienung der Tastatur

Die Tasten 4, 5 und 6 sind leicht konkav, um dem Bedienenden die richtige Grundstellung der Finger zur Blindbedienung des Tastenfeldes anzuzeigen. Es ist ratsam, dass sich der Bedienende bei seiner Arbeit an eine stets gleichbleibende Stellung des Körpers und des Armes zur Maschine gewöhnt. Sie soll so bequem wie möglich sein, um eine Ermüdung auszuschalten.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass es zweckmässig ist, wenn Mittelfinger und Ringfinger immer dieselben Tasten bedienen. So stellt der Zeigefinger die Tasten 7, 4, 1 und 0 ein, der Mittelfinger die Tasten 8, 5, 2 sowie die Doppelnulld und der Ringfinger die 9, 6, 3 sowie die Dreifachnull. Die Tasten für Gesamtlöschung, Einzellöschung und Nichtrechnen werden vom Zeigefinger bedient. Die Additionstaste kann der kleine Finger betätigen, die übrigen Tasten rechts der Zeigefinger.



Die grundsätzlichen Rechenvorgänge

Addition

Beispiel:

$$\begin{array}{r} 123 \\ + 42 \\ \hline = 165 \end{array}$$

In der gleichen Reihenfolge die Tasten ① ② ③ und die Additionstaste niederdrücken, dann die Tasten ④ ② und die Additionstaste niederdrücken.

Endsummentaste * niederdrücken. Auf dem Papierstreifen werden die Addenden mit dem entsprechenden Symbol und die Endsumme mit dem roten Symbol * niedergeschrieben.

Der Klarstern * zeigt an, dass das Rechenwerk leer ist.



$$\begin{array}{r} 123 + \\ 42 + \\ \hline 165 * \end{array}$$

Subtraktion

Beispiel:

$$\begin{array}{r} 343 \\ - 23 \\ \hline = 320 \end{array}$$

In nachstehender Reihenfolge die Tasten ③ ④ ③ und die Additionstaste niederdrücken.

In nachstehender Reihenfolge die Tasten ② ③ die Subtraktionstaste - und dann die Endsummentaste niederdrücken.

$$\begin{array}{r} 343 + \\ 23 - \\ \hline 320 * \end{array}$$

Zwischensumme

Beispiel:

$$\begin{array}{r} 26.000 \\ + 7.000 \\ \hline = 33.000 \\ - 2.500 \\ + 300 \\ \hline = 30.800 \end{array}$$

Die Tasten ② ⑥  und die Additionstaste niederdrücken.

Die Tasten ⑦  und die Additionstaste niederdrücken. Zwischensummentaste  niederdrücken: Man erhält das Zwischenergebnis mit dem Symbol \diamond (und das Rechenwerk hält die Zahl 33.000 fest).

Die Tasten ② ⑤  und die Subtraktionstaste niederdrücken. Tasten ③  und die Additionstaste niederdrücken.

Um das Endergebnis zu erhalten und gleichzeitig die Maschine zu entleeren, wird die Endsummentaste niedergedrückt.

Wiederholung

Wie die bisherigen Beispiele gezeigt haben, wird die Einstellung einer Zahl bei ihrer Verarbeitung annulliert (d. h., sobald man eine Funktionstaste niederdrückt).

Diese Einstellung kann aber auch beibehalten werden (z.B. ist das bei einer Reihe gleicher Addenden zweckmässig), indem man den unteren Stellhebel nach links umlegt.

Der Stellhebel kann vor oder nach der Ein-

$$\begin{array}{r} 26000 + \\ 7000 + \\ 33000 \diamond \\ 2500 - \\ 300 + \\ 30800 * \end{array}$$

Beispiel:

$$\begin{array}{r} 1.200 \\ + 150 \\ + 300 \\ + 300 \\ + 550 \\ \hline = 2.500 \end{array}$$

1200 einstellen und die Additionstaste niederdrücken, 150 einstellen und die Additionstaste niederdrücken. 300 einstellen, Stellhebel nach links verschieben und zweimal die Additionstaste niederdrücken.

Stellhebel zurückschieben, Gesamtlöschstaste niederdrücken, 550 einstellen, Additionstaste niederdrücken und Endsumme auslösen.

$$\begin{array}{r} 1200 + \\ 150 + \\ 300 + \\ 300 + \\ 550 + \\ \hline 2500 * \end{array}$$

Negativsaldo

Beispiel:

$$\begin{array}{r} 30.000 \\ - 75.000 \\ \hline = 45.000 \end{array}$$

Die Ziffern ③   eintasten und die Additionstaste niederdrücken.

Die Ziffern ⑦ ⑤  eintasten und die Subtraktionstaste niederdrücken. Der Negativsaldo wird in rot mit dem Symbol * geschrieben.

Auch mit der Zwischensummentaste ermittelt man den Negativsaldo.

$$\begin{array}{r} 30000 + \\ 75000 - \\ \hline 45000 * \end{array}$$

Beispiel:

$$\begin{array}{r} - 23.500 \\ + 1.452 \\ \hline = 22.048 \\ + 2.073 \\ \hline = 19.975 \end{array}$$

Die Ziffern ② ③ ⑤ \blacksquare eintasten und die Subtraktionstaste niederdrücken. Die Ziffern ① ④ ⑤ ② eintasten und die Additionstaste niederdrücken. Zwischensummentaste niederdrücken: Der Negativsaldo wird mit dem Symbol \diamond rot angeschrieben.

Die Ziffern ② \blacksquare ⑦ ③ eintasten, Additionstaste und dann die Endsummentaste niederdrücken.

23500 -
1452 +
22048 \diamond
2073 +
19975 \ast

Niederschrift der Zahlen und Symbole

Die angeführten Beispiele zeigen, dass:

- die Addenden oder Subtrahenden blau niedergeschrieben werden;
- die Summen, ob positiv oder negativ, ob Endsumme oder Zwischensumme, rot niedergeschrieben werden.

Schreiben von nichtrechnenden Zahlen

(Hinweiszahlen)

Ist eine Zahl eingetastet, z.B. 123, genügt ein Druck auf die Taste \blacktriangleleft (Nichtrechnen), um die Zahl mit dem Symbol < niederzuschreiben. Das Symbol < zeigt an, dass das Rechenwerk von dem Vorgang nicht berührt, bzw. dass kein Rechenvorgang durchgeführt wurde.

123 <

Nichtschreibendes Rechnen

Bisher hat man gesehen, dass jede rechnende oder nichtrechnende Zahl auf dem Papierstreifen niedergeschrieben wurde. Man kann jedoch auch Rechenarbeiten ohne Niederschrift der einzelnen Addenden durchführen, man muss dazu lediglich den oberen Stellhebel nach links verschieben.

Drückt man dann am Ende des Rechenvorganges eine der beiden Summentasten nieder, kehrt der Stellhebel für «Nichtschreiben» in die Ruhelage zurück, und das Ergebnis wird niedergeschrieben!

Beispiel:

$$\begin{array}{r} 147 \\ + 13 \\ \hline = 160 \end{array}$$

Stellhebel für Nichtschreiben nach links verschieben, 147 einstellen und Additionstaste niederdrücken; 13 einstellen und Additionstaste drücken.

Endsummentaste niederdrücken: Die Maschine schreibt das Ergebnis 160, wobei der Stellhebel in Ruhestellung zurückkehrt.

Wenn mit der Nichtschreibefunktion gearbeitet wird, schaltet das Papier nicht weiter!

160 *

Datumschreibung

Für die Niederschrift des Datums muss man:
— die Vorbereitungstaste des Datums niederdrücken;

— die Kommandotaste einer Rechenfunktion niederdrücken.

Die Voreinstellung des zu drückenden Datums erfolgt bei Beginn der Arbeit, indem die vier hierfür vorgesehenen Zahlenrädchen von Hand eingestellt werden.

So erfolgt z.B. die Niederschrift des Datums vom 25.9. (nachdem die Zahlenrädchen auf dieses Datum ausgerichtet sind) durch Druck auf die Nichtrechentaste.

Auch jede beliebige Kommandotaste einer anderen Funktion löst das Datum aus, nachdem die Vorbereitungstaste gedrückt wurde.

Beispiel:

$$\begin{array}{r} 1.250 \\ + 430 \\ + 4.320 \\ \hline = 6.000 \end{array}$$

Datum 25.9.

Addition ausführen. Bevor die Endsummentaste ausgelöst wird, drückt man die Vorbereitungstaste des Datums nieder.

Auf der linken Seite des Papierstreifens wird gleichzeitig mit dem Abdruck der Endsumme das eingestellte Datum niedergeschrieben.

Statt des Datums können natürlich auch andere konstante Hinweiszahlen angeschrieben werden, z.B. die Nummer des Bedienenden der Maschine oder die Maschinenummer (falls mit mehreren Maschinen gearbeitet wird) usw.

25.-9.

<

25.-9.

1250 +
430 +
4320 +
6000 *

Multiplikation

Soll eine Zahl mit einer anderen multipliziert werden (z.B. 1230×124), muss die erste Zahl (im Beispiel: 1230) eingestellt und der Stellhebel der Wiederholung nach links verschoben werden. Nun wird die Additionstaste so oft niedergedrückt, wie die letzte Stelle der zweiten Zahl Einheiten hat. (im Beispiel: 4). Es wird zusätzlich eine Null eingestellt und die Additionstaste so oft niedergedrückt, wie die vorletzte Stelle der zweiten Zahl Einheiten hat (im Beispiel: 2). In dieser Weise verfährt man weiter, wobei nicht vergessen werden darf, dass zwischen den einzelnen Stellen immer eine Null hinzugefügt werden muss.

Drückt man dann die Endsummentaste nieder, hat man das Ergebnis der Multiplikation.

Beispiel:

$$\begin{array}{r} \\ \times 124 \\ \hline = 152.520 \end{array}$$

1.230 einstellen, Stellhebel umlegen und Additionstaste viermal niederdücken.

Eine Null einstellen und zweimal die Additionstaste niederdücken. Eine Null einstellen und die Additionstaste einmal niederdücken.

Endsummentaste auslösen: Es erscheint das Ergebnis 152.520.

1230 +
1230 +
1230 +
1230 +
12300 +
12300 +
123000 +
152520 *

Einige Rechenbeispiele

Verkürzte Multiplikation

Es wurde bereits beschrieben, wie die Multiplikation einer Zahl mit einer anderen vor sich geht:

- Einstellung der ersten Zahl (Multiplikand).
- Verschiebung des Stellknopfes für Wiederholung nach links.
- Auslösung der Additionstaste so oft, wie die letzte Ziffer der zweiten Zahl (Multiplikator) Einheiten hat.
- Einstellung der Nulltaste und Fortführung der Multiplikation in gleicher Weise bei den folgenden Stellen des Multiplikators.

Das bedeutet, dass bei einer Multiplikation mit 9 die Taste der Addition neunmal niedergedrückt wird. Bei einer Multiplikation mit acht muss die Additionstaste achtmal niedergedrückt werden etc.

Bei den Ziffern des Multiplikators, die grösser sind als 5, d.h. 6, 7, 8 und 9, kann die Multiplikation verkürzt werden, so dass weniger Additionszüge erforderlich sind.

Die Multiplikation mit neun kommt einer Multiplikation mit zehn und zwei anschließenden Subtraktionen gleich usw.

1. Beispiel:

$$\begin{array}{r} 123 \\ 29 \\ \hline = 3.567 \end{array}$$

123 einstellen und Stellknopf für Wiederholung nach links verschieben. Subtraktionstaste niederdrücken. Eine Null einstellen und Additionstaste niederdrücken. (Die Multiplikation mit 9 ist so durchgeführt).

Additionstaste zweimal niederdrücken und Endsummentaste auslösen. Die Maschine schreibt das Ergebnis der Multiplikation 3 567 nieder.

123 -
1230 +
1230 +
1230 +
3567 *

2. Beispiel:

$$\begin{array}{r} 78.500 \\ \times \quad 829 \\ \hline = 65.076.500 \end{array}$$

78.500 einstellen und Stellknopf für Wiederholung nach links verschieben. Zur Multiplikation mit 9 die Subtraktionstaste niederdrücken, eine Null einstellen und die Additionstaste drücken.

Zur Multiplikation mit 2 wird die Additionstaste zweimal niedergedrückt. Zur Multiplikation mit 8 wird eine Null eingestellt und die Subtraktionstaste zweimal niedergedrückt. Daraufhin nochmals eine Null einstellen und Additionstaste niederdrücken. Endsumme auslösen: Man erhält das Ergebnis der Multiplikation 65.076.500.

78500 -
785000 +
785000 +
785000 +
7850000 -
7850000 -
78500000 +
65076500 *

Abschlagsrechnen

1. Beispiel:

Man möchte 1.435 um 3% vermindern und den Nettowert errechnen. 1.435 einstellen,

Stellknopf für Wiederholung einschalten und dreimal subtrahieren. Zwei Nullen einstellen, Additionstaste und anschliessend Endsummentaste niederdrücken. Man erhält den Nettobetrag 1.391,95.

1435 -
 1435 -
 1435 -
 143500 +
 139195 *

Da es sich um Prozente handelt, muss das Ergebnis selbstverständlich durch hundert geteilt abgelesen werden.

2. Beispiel:

Man möchte 1.435 um 13% vermindern und den Nettowert errechnen. 1.435 einstellen, Stellknopf für Wiederholung einschalten und dreimal subtrahieren. Eine Null einstellen und einmal subtrahieren. Eine weitere Null einstellen, Additionstaste und anschliessend Endsummentaste auslösen. Man erhält den Nettobetrag 1.248,45.

1435 -
 1435 -
 1435 -
 14350 -
 143500 +
 124845 *

Grundsätzlich kann man sich merken, dass bei Prozentsätzen unter 10% zwei Nullen eingestellt werden, bevor man die Additionstaste niederdrückt. Ist der Prozentsatz höher als 10, so stellt man vor der Addition nur eine Null ein.

3. Beispiel:

Man möchte 1.435 um 3% vermindern und den Prozentwert sowie den Nettowert berechnen.

1.435 einstellen, Stellhebel für Wiederholung einschalten und dreimal subtrahieren. Stellhebel festhalten und dabei Zwischensum-

1435 -
 1435 -
 1435 -
 4305 ◊
 143500 +
 139195 *

mentaste niederdrücken. Man erhält den Prozentwert 43,05.

Zwei Nullen einstellen, Additionstaste und dann Endsummentaste niederdrücken: Man erhält den Nettowert 1.391,95.

Aufschlagsrechnen

1. Beispiel:

Man möchte 1.743 um 5% aufschlagen und den erhöhten Betrag errechnen.

1.743 einstellen, Stellhebel für Wiederholung einschalten und Additionstaste fünfmal niederdrücken. Zwei Nullen einstellen, Additionstaste und darauf Endsummentaste auslösen: Man erhält den erhöhten Betrag 1.830,15.

Auch hierbei muss das Ergebnis durch hundert geteilt abgelesen werden, da es sich um Prozente handelt.

2. Beispiel:

Man möchte 1.235 um 24% aufschlagen und den erhöhten Betrag errechnen.

1.235 einstellen, Stellhebel nach links umlegen und viermal addieren. Eine Null einstellen und zweimal addieren. Eine Null einstellen, Additionstaste und dann Endsummentaste auslösen: Man erhält den erhöhten Betrag 1.531,40.

1743 +
1743 +
1743 +
1743 +
1743 +
174300 +
183015 *

1235 +
1235 +
1235 +
1235 +
12350 +
12350 +
123500 +
153140 *

3. Beispiel:

Man möchte 1.743 um 5% erhöhen und den Aufschlag sowie den erhöhten Betrag errechnen.

1.743 einstellen, Stellhebel nach links legen und fünfmal addieren. Stellhebel festhalten und dabei Zwischensummentaste niederdrücken: Man erhält den Wert des Aufschlags 87,15.

Zwei Nullen einstellen, die Additionstaste und anschliessend die Endsummentaste niederdrücken: Man erhält den erhöhten Betrag 1.830,15.

1743 +
1743 +
1743 +
1743 +
1743 +
8715 ✦
174300 +
183015 *

Kassenrechnung im Ladenverkauf

Ein Kunde hat folgende Einkäufe gemacht:

Ware A	DM	17,50
Ware B	DM	2,65
Ware C	DM	3,00
	DM	23,15

Er hat mit DM 100,— bezahlt, und man möchte den Betrag errechnen, der zurückzugeben ist.

17,50, 2,65, und 3,00 addieren. Zwischensummentaste niederdrücken: Man erhält den Warenwert DM 23,15.

100,00 einstellen, subtrahieren und Endsummentaste auslösen: Man erhält als Ergebnis den zurückzuzahlenden Betrag DM 76,85.

1750 +
265 +
300 +
2315 ✦
10000 -
7685 *

Kassenkontrolle

Ausgänge	17,50
	120,00
	337,00
Eingänge	245,00
	130,00
	1.400,00
Anfangsbestand	1.200,00

Es sollen ermittelt werden: Die Summe der Ausgänge, die Summe der Eingänge und der Kassenbestand.

17,50, 120,00 und 337,00 addieren. Endsummentaste niederdrücken: Es erscheint die Summe der Ausgänge 47.450.

245,00, 130,00 und 1.400,00 addieren und Zwischensummentaste niederdrücken: Man erhält die Summe der Eingänge 1.775,00.

1.200,00 (Anfangsbestand) addieren und Endsummentaste niederdrücken: Man erhält den jetzigen Kassenbestand 2.500,50.

1750 +
12000 +
33700 +
47450 *
24500 +
13000 +
140000 +
177500 ◊
120000 +
47450 -
250050 *

Summierung von Beträgen und Stückzahlen beim Verkauf

Es wurden von einer Warenart verkauft:

7 Stück	DM 30,10
1 Stück	DM 4,30
4 Stück	DM 17,20
12 Stück	DM 51,60

Man möchte den Gesamtwert der verkauften Ware und ihre Stückzahl summieren.

3.010.007 (30.10 + zwei Nullen + 7) einstellen und Additionstaste drücken.

In gleicher Weise 430.001, 1.720.004 und 5.160.012 addieren. Endsummentaste niederdrücken: Man erhält die verkaufte Stückzahl 24 und den Gesamtwert der verkauften Waren 103,20.

3010007 +
430001 +
1720004 +
5160012 +
10320024 *

Gewichtsaddition und Postenzählung

Es werden folgende Mengen abgewogen:

kg 70
kg 83
kg 130
kg 14
kg 193

Man möchte das Gesamtgewicht ermitteln und die Gewichtsposten zählen.

7.001 (70 + eine Null + 1) einstellen und Additionstaste niederdrücken. Gleicherweise 8.301, 13.001, 1.401 und 19.301 addieren. Endsummentaste niederdrücken: Man erhält die Anzahl der Gewichtsposten 5 und das Gesamtgewicht 490.

7001 +
8301 +
13001 +
1401 +
19301 +
49005 *

Fakturierung

Menge	Einzelpreis	Beträge
24	2,50	= 60,00
52	1,75	= 91,00

Verpackung 7,50
Versicherung 3%

2,50 einstellen, Stellhebel für Wiederholung einschalten und viermal addieren. Eine Null einstellen, zweimal Additionstaste und danach Endsummentaste niederdrücken: Man erhält den ersten Betrag 60,00.

1,75 einstellen, Stellhebel für Wiederholung einschalten und zweimal addieren. Eine Null einstellen, fünfmal Additionstaste und anschliessend Zwischensummentaste niederdrücken: Man erhält den zweiten Betrag 91,00.

60,00 (ersten Betrag) einstellen, Additionstaste und anschliessend Zwischensummentaste niederdrücken: Man erhält die Summe beider Beträge 151,00.

7,50 (Verpackung) addieren und Endsumme auslösen. Man erhält den Ausgangswert zur Errechnung der Versicherung: 158,50.

158,50 einstellen, Stellhebel für Wiederholung nach links umlegen und dreimal Additionstaste niederdrücken. Stellhebel festhalten und dabei Zwischensummentaste niederdrücken: Man erhält den Wert des dreiprozentigen Aufschlags: 4,7550 (aufgerundet 4,76).

Zwei Nullen einstellen, Additionstaste und anschliessend Endsummentaste niederdrücken: Man erhält den Rechnungsendbetrag 163,2550 (aufgerundet 163,26).

250 +
 250 +
 250 +
 250 +
 2500 +
 2500 +
 6000 *
 175 +
 175 +
 1750 +
 1750 +
 1750 +
 1750 +
 1750 +
 9100 ◊
 6000 +
 15100 ◊
 750 +
 15850 *
 15850 +
 15850 +
 15850 +
 47550 ◊
 1585000 +
 1632550 *

Inventur

Typ	Säcke	Einzelgewicht	
A	15	kg 85	= kg 1.275
B	34	kg 70	= kg 2.380
C	48	kg 96	= kg 4.608

Es sollen das Gesamtgewicht der Säcke jedes einzelnen Typs, die Gesamtanzahl der Säcke und das Gesamtgewicht aller Säcke errechnet werden.

85.001 (85 + zwei Nullen + 1) einstellen, Stellhebel für Wiederholung nach links legen. Multiplikation mit 15 durchführen und Endsummentaste niederdrücken:

Man erhält das Gesamtgewicht der Säcke des Typs A: 1.275.

70.001 einstellen, Stellhebel für Wiederholung einschalten, mit 34 multiplizieren. Endsummentaste niederdrücken:

Man erhält das Gesamtgewicht der Säcke des Typs B: 2.380.

96.001 einstellen, Stellhebel für Wiederholung einschalten, mit 48 multiplizieren. Zwischensummentaste niederdrücken:

Man erhält das Gesamtgewicht der Säcke des Typs C: 4.608.

1.275.015 einstellen und Additionstaste niederdrücken.

2.380.034 einstellen, Additionstaste und anschliessend Endsummentaste niederdrücken:

Man erhält das Gesamtgewicht aller Säcke 8.263 und die Gesamtanzahl der Säcke 97.

85001 +
 85001 +
 85001 +
 85001 +
 85001 +
 850010 +
 1275015 *
 70001 +
 70001 +
 70001 +
 70001 +
 700010 +
 700010 +
 700010 +
 2380034 *
 96001 -
 96001 -
 960010 +
 960010 +
 960010 +
 960010 +
 960010 +
 960010 +
 4608048 ♦
 1275015 +
 2380034 +
 8263097 *

Hotelrechnung

Hinweis	Datum			
	8	9	10	11
Zimmer	8,00	8,00	8,00	8,00
Café	- ,70	1,20	- 90	
Wäsche			2,00	3,40
Telefon	3 50			7,00
Tageskosten	12,20	9,20	10,90	18,40
Übertrag		12,20	21,40	32,30
Summe				50,70
Bedienung				7,60
Kurtaxe				1 52
Porto				- ,24
				60,06

Man möchte die Tagessumme jedes einzelnen Tages sowie die Summenfortschreibung der einzelnen Tage errechnen.

8,00, 70, 3,50 addieren und Endsummentaste niederdrücken. Man erhält die erste Tagessumme: 12,20.

8,00, 1,20 addieren. Zwischensummentaste niederdrücken. Man erhält die Summe des 2. Tages: 9,20.

12,20 (1. Tagessumme) einstellen, Additionstaste und anschliessend Endsummentaste niederdrücken. Man erhält die Fortschreibung der Summen beider Tage: 21,40. Gleicherweise wird für die übrigen Tage verfahren. Die Summenfortschreibung des letzten Tages wird mit der Zwischensummentaste angeschrieben, die Beträge für Bedienung, Kurtaxe und Porto addiert und anschliessend die Endsumme ausgelöst. Man erhält den Gesamtbetrag der Hotelrechnung: 60,06.

*
 800 +
 70 +
 350 +
 1220 *
 800 +
 120 +
 920 ♦
 1220 +
 2140 *
 800 +
 90 +
 200 +
 1090 ♦
 2140 +
 3230 *
 800 +
 340 +
 700 +
 1840 ♦
 3230 +
 5070 ♦
 760 +
 152 +
 24 +
 6006 *

Ing. C. Olivetti & C., S.p.A. - Ivrea (Italia)

Rilegatura WIRE-O
Concess. per l'Italia: Off. Graf. Ricordi - Milano

3950424 U

Printed in Italy

R. Scotti - Milano

AA